

Notfall in der Praxis

mit Medikamentenkompetenz

Referent: Lehrrettungsassistent Niklas Schäfer, Eisenbuch



Eine Notfallsituation mit Lebensbedrohung stellt im Praxisalltag höchste Ansprüche an alle Beteiligten. In kürzester Zeit müssen genaue Informationen erfasst, eine strukturierte Differenzialdiagnose erhoben und die richtigen Maßnahmen eingeleitet werden.

Das Seminar hat zum Ziel, den Teilnehmern die Angst vor dem „Notfall“ zu nehmen.

Dieses Seminar ist speziell auf Notfallsituationen im Bereich des Praxisalltags für Heilpraktiker zugeschnitten. Dabei erlernen die Teilnehmer einfaches und konsequentes Handeln in Notfallsituationen. In diesem Seminar wird interaktiv und in entspannter Atmosphäre Wissen vermittelt und durch Übungen die Praxis vertieft, um den Teilnehmern die Angst vor dem „Notfall“ zu nehmen.

Durch praxisnahe Beispiele und Übungen wird den Teilnehmern mit Freude und Kompetenz ein übersichtliches und zugleich sehr wirkungsvolles „Handwerkszeug“ mit nach Hause gegeben.

Seit Anfang März 2011 hat sich durch den Einsatz der Notfallmedikamente für uns HPs etwas geändert. Die neue Regelung für Dexamethason und Epinephrin ist seit dem 01.03.2011 in Kraft getreten. Die beiden Präparate stehen dem Heilpraktiker für die Notfalltherapie bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zur Verfügung.

Besonders erwähnt werden in der Begründung für die Empfehlung der Neuregelung die Verordnungen und Erlasse der Länder zur Zulassungsüberprüfung von Heilpraktikern, **nach denen diese zur Erkennung und Erstversorgung akuter Notfälle und lebensbedrohlicher Zustände verpflichtet sind.**

Die Erkennung und Therapie allergischer Reaktionen durch den Heilpraktiker sollen sich laut BGH-Urteil (1991, az VI zR 206/90) auf hausärztlichem Niveau bewegen.

Der Einsatz von Medikamenten ist dann noch einmal eine besondere Herausforderung, die das genaue Wissen um die Pharmakokinetik, Applikationsform, Applikationsdosis und die algorithmuskonforme Applikation beinhaltet. Dies ist speziell für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen zu üben und zu zertifizieren, um den lege artis Einsatz der Ersten Hilfe in der Heilpraxis auch sicherzustellen.

Teilnehmerzahl: min. 14 max. 20

Termin: 29./30. April 2017

Seminarort: OSZ, Weiglstr. 9, 80636 München

Uhrzeit: Samstag 10⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr
Sonntag 9⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr

Seminargebühr (inkl. Verbrauchsmaterial): € 205,- *

* **Nichtmitglieder** zuzüglich einer Verwaltungs- und Bearbeitungsgebühr von € 60,-
* **Mitglieder** zuzüglich einer Verwaltungs- und Bearbeitungsgebühr von € 25,- bei einer kurzfristigen Anmeldung ab 14 Tage vor Seminarbeginn

Notfall in der Praxis, Refresher mit Medikamentenkompetenz

Referent: Lehrrettungsassistent Niklas Schäfer, Eisenbuch



Es ist der Auffrischungslehrgang zum Seminar Notfall in der Praxis und die Rezertifizierung für die Medikamentenkompetenz.

In dem Seminar, das vor Ablauf von 24 Monaten nach einem Grundlehrgang Notfall in der Praxis mit Medikamentenkompetenz besucht werden sollte, werden die Kerninhalte von Notfallmaßnahmen wieder aufgefrischt, aktualisiert und trainiert.

Durch eine regelmäßige Auffrischung der Maßnahmen und Rezertifizierung soll den TeilnehmerInnen eine möglichst hohe Sicherheit für die Praxis gegeben werden mit Notfallsituationen „routinierter“ umzugehen.

Dieser Kurs verlängert die „Medikamentenkompetenz“ um weitere 2 Jahre.

Voraussetzung: Notfall in der Praxis mit Medikamentenkompetenz

Teilnehmerzahl: mind. 14 max. 20

Termin: 17. November 2017

Seminarort: OSZ, Weiglstr. 9, 80636 München

Uhrzeit: Freitag 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Seminargebühr (inkl. Verbrauchsmaterial): € 105,- *

* **Nichtmitglieder** zuzüglich einer Verwaltungs- und Bearbeitungsgebühr von € 50,-
* **Mitglieder** zuzüglich einer Verwaltungs- und Bearbeitungsgebühr von € 25,- bei einer kurzfristigen Anmeldung ab 14 Tage vor Seminarbeginn